

Lass mich langsamer gehen, Herr,
entlaste das eilige Schlagen meines Herzens
durch das Stillwerden meiner Seele.
Lass mich langsamer gehen, Herr,
und gib mir den Wunsch,
meine Wurzeln tief in den ewigen Grund zu senken,
damit ich emporwachse zu meiner wahren Bestimmung.

(aus Südafrika)

Segen von Madeleine Delbrel

Geht hinaus
in euren Tag
ohne vorgefasste Ideen
und vorausgeahntes Ermatten.
Ohne Absicht mit Gott,
ohne Bescheidwissen über ihn.
Ohne Begeisterung,
ohne Bibliothek,
brecht auf,
ihm zu begegnen.
Brecht auf
ohne vorgezeichneten Weg,
ihn zu entdecken,
denn wisst:
man trifft ihn unterwegs
und nicht am Ziel.
Amen.



Segensgebet

Gott,
voller Liebe wie eine Mutter, und gut wie ein Vater,
segne dich.

Er lasse deine Hoffnung erblühen,
er lasse deine Früchte reifen und behüte dich,
er umarme dich in deiner Angst,
er stelle sich vor dich in deiner Not.

Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir.
Wie ein zärtlicher Blick erwärmt,
so überwinde er bei dir, was erstarrt ist und sei dir gnädig.
Wenn Schuld dich drückt, befreie er dich, sie zu erkennen.

Gott erhebe sein Angesicht auf dich,
er sehe dein Leid,
er tröste und heile dich und
gebe dir Frieden.

Das Wohl des Leibes,
das Heil deiner Seele,
die Lebendigkeit deines Geistes.

Amen.

(Quelle: BJA Passau)



Am Ende des Tages

Die Arbeit lassen.

Die Menschen lassen.

Mich entlassen aus den Rollen des Tages.

Zu mir selber kommen.

Wer war ich?

Wer bin ich?

Für mich?

Für die anderen?

Vor dir, meinem Gott?

Du bedeckst meine Armut mit deinen Gaben.

Du umhüllst meine Nacktheit mit deiner Milde.

Du nimmst mich auf in das Haus deiner Barmherzigkeit.

(Theresia Hauser)

